



Eugen Zotow – «Spuren eines Exils»

Vom 28. September bis 18. Januar 1998 wird in der Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung die Ausstellung «Ivan Miassojedoff/Eugen Zotow 1881 bis 1953. Spuren eines Exils» gezeigt. Die Ausstellung sowie der begleitende Katalog sind das Ergebnis langjähriger Recherchen und wissen-

schaftlicher Arbeit. Sie gelten einem Künstler, der von 1938 bis 1953 unter dem Namen Eugen Zotow als Maler und Graphiker in Liechtenstein gelebt und gearbeitet hat. Unser Bild zeigt ein Portrait seiner Frau.

Die Ausstellung ist täglich von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Liechtensteiner Vaterland

Samstag, 27. September 1997